

**Beschlussvorlage 0323/26/1**

Sondervermögen "Infrastruktur" - Beiblatt

Allgemeine Informationen

Datum	11.06.2026	Öffentlichkeitsstatus	öffentlich
Amt	Dezernat I	Aufgestellt von	Röthemeyer, Conny
Aktenzeichen		Beschlusskontrolle	31.08.2026

Mitzeichnung

Name	Amt	Name	Amt

Dr. Silvia Ristow
Oberbürgermeisterin

Beratungsfolge

Gremium	Datum	Ja	Nein	Enthaltungen	Änderung
Schul-, Kultur- und Sportausschuss	23.06.2026				
Hauptausschuss	25.06.2026				
Stadtrat	30.06.2026				

Finanzielle Auswirkungen

☒ Ja	☐ Nein
--	-------------------------------

Erläuterungen

Mit der Beschlussvorlage wird der weitere Einsatz des Sondervermögens Infrastruktur, Bereich Kommunalarbeit, beschlossen.

1. Inhaltsangabe

Das 2025 durch den Bund rückwirkend zur Verfügung gestellte „Sondervermögen für Infrastruktur und Klimaneutralität“ stellt 500 Mrd. € für Investitionen in die Infrastruktur und zur Erreichung der Klimaneutralität zur Verfügung. Für die Stadt Bernburg (Saale) steht daraus ein Pauschalbudget in Höhe von ca. 9,8 Mio. € bereit. Der Stadtrat beschließt über die weitere Verwendung des Kommunalbudgets des Sondervermögens „Infrastruktur“. Die Verwaltung informiert über die Verwendung des Sondervermögens „Infrastruktur“ im Bereich des Landesarms.

2. Begründung

Der Stadtrat ist mit der Informationsvorlage 0101/26 grundlegend über das vom Bund errichtete Sondervermögen Infrastruktur informiert worden. Mit dieser Informationsvorlage hat die Verwaltung dem Rat Diskussionsvorschläge zum Einsatz des Sondervermögens, Bereich Kommunalarbeit, unterbreitet. Diese waren:

- I. Investitionsmaßnahme I-12610025 Funktionsgebäude mit Parkplatz OF Aderstedt
 - Finanzierung von 50 % der Kosten, d. h. ca. 300 T€
 - Festlegung erst nach Auswertung der Leistungsfähigkeitsuntersuchung (Q3/2026)
- II. Ausbau Saalweg/Ringgasse
 - Schätzung ca. 2,5 Mio. €
 - Der Ausbau war bereits im Programm Altstadtsanierung Bergstadt geplant, konnte jedoch mangels finanzieller Absicherung nicht umgesetzt werden. Außerdem stellte die Zweiteilung der Ringgasse, die sowohl im als auch außerhalb des Sanierungsgebietes lag, ein Problem dar. Dieses ist durch den Wegfall der Straßenausbaubeiträge gelöst.
 - Umsetzung erst nach Abschluss der Maßnahme Friedensallee
- III. Neubau Fußgängerbrücke

- Schätzung - ca. 4,5 Mio. €
- Die Notwendigkeit wurde bereits im Rahmen der Diskussionen zur Neuausrichtung des ÖPNV/Rendezvous Haltestelle betrachtet. Derzeit kann die Brücke hierfür nur eingeschränkt genutzt werden. Außerdem zeigt das Ergebnis der Brückenprüfung 2025 mit der Note 3,4 einen Handlungsbedarf auf, dem derzeit mit der Nutzungseinschränkung begegnet wird.

Auf Antrag des Ortschaftsrates Biendorf sollen diese Maßnahmen um die Errichtung eines Parkplatzes für Besucher des Sportplatzes und der Festwiese Biendorf ergänzt werden. Hierfür liegen Kostenschätzungen i. H. v. 125 - 237 T€ vor. Es wird empfohlen, hierfür vorerst einen Grundsatzbeschluss zur empfohlenen Maßnahme zu fassen.

Mit der Beschlussvorlage 0276/26 hat der Stadtrat am 28.04.2026 den Einsatz von Mitteln des Sondervermögens Infrastruktur, Bereich Kommunalarm, für die Ausstattung der Schulen, der Stadtbibliothek und des Kulturlagers im Umfang von 400 T€ beschlossen. Inzwischen ist geklärt, dass ausnahmsweise auch Vorhaben, die unter den Investitionsbegriff des Bundes fallen, gefördert werden. Daher wird vorgeschlagen, auch den Anteil des Schulpakets, der im Ergebnishaushalt zu veranschlagen ist - das betrifft im Wesentlichen die Stühle bzw. 70 T€ - aus dem Infrastrukturvermögen zu bezahlen.

Die Verwendung des Pauschalbudgets des Kommunalarmes in Höhe von 9.842.897 € stellt sich zusammengefasst wie folgt dar:

1. Ausstattung Schulen, Bibliothek, Kulturlager investiv (Förderung 100 %)	400.000 €
Ausstattung Schulen - Ergebnishaushalt	70.000 €
2. Funktionsgebäude mit Parkplatz OF Aderstedt (Gesamtkosten 600.000,00 €)	300.000 €
3. Ausbau Saalweg/Ringgasse (Förderung 100 %)	2.500.000 €
4. Neubau Fußgängerbrücke (Förderung 100 %)	4.500.000 €
	<u>7.770.000 €</u>

Die im Rahmen des Kommunalbudgets noch verfügbaren Mittel in Höhe von 2.030 T€ sollen für noch zu beschließende Maßnahmen (z. B. Errichtung eines Parkplatzes für Besucher des Sportplatzes und der Festwiese Biendorf) sowie evtl. Mehrkosten bei den Maßnahmen 1 bis 4 verwendet werden. Letzteres scheint erforderlich, da bis zur Umsetzung der Maßnahmen aufgrund der begrenzt zur Verfügung stehenden personellen Kapazitäten noch Zeit vergeht und insofern mit steigenden Kosten gerechnet werden muss.

Die Verwaltung informiert, dass aus dem Landesarm des Sondervermögens „Infrastruktur“ folgende Maßnahmen finanziert werden sollen:

Neubau der Grundschule „Baalberge“ (Förderung 100 %)	14.920.000 €
Mehrzweckfahrzeug Feuerwehr Biendorf/Wohlsdorf (Gesamtkosten 160,0 T€)	50.000 €
Modernisierung und Erweiterung der touristischen Infrastruktur „Campingplatz Saalecamper“ (Förderung 100 %)	2.000.000 €

Ertüchtigung des 2. Rettungsweges im Saal des Klubhauses
der Jugend (Förderung 100 %)

85.400 €

Diese Maßnahmen sind Bestandteil des Nachtragshaushaltes 2026.

3. Beschlussvorschlag

Aufgrund des Diskussionsbedarfs in den Fraktionen zu Punkt 1 wurde im Einvernehmen aller anwesenden Ausschussmitglieder des Haushalts- und Finanzausschusses eine separate Abstimmung der Punkte 1 und 2 vorgenommen:

Der Haushalts- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale), folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Stadtrat beschließt, die Maßnahme Errichtung eines Parkplatzes für Besucher des Sportplatzes und der Festwiese Biendorf, finanziert aus dem Kommunalbudget des Sondervermögens „Infrastruktur“, weiter zu verfolgen.

Abstimmung:

sachkundige Einwohner:	0 Ja-Stimmen	4 Nein-Stimmen	3 Enthaltungen
Stadträte:	0 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	8 Enthaltungen

<i>Mitglieder:</i>	<i>8 sachkundige Einwohner</i>	<i>9 Stadträte</i>
<i>anwesende Mitglieder:</i>	<i>7 sachkundige Einwohner</i>	<i>8 Stadträte</i>

2. Der Stadtrat beschließt die Ausführung der o. g. Maßnahmen 2 bis 4.

Abstimmung:

sachkundige Einwohner:	6 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	1 Enthaltung
Stadträte:	8 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltung

<i>Mitglieder:</i>	<i>8 sachkundige Einwohner</i>	<i>9 Stadträte</i>
<i>anwesende Mitglieder:</i>	<i>7 sachkundige Einwohner</i>	<i>8 Stadträte</i>

Anlagen
